



Medieninformation

16. Oktober 2020

Sportclips und Schnuppermitgliedschaft für mehr Bewegung

Projekt „MARLeFIT“ nimmt inmitten der Corona-Pandemie Fahrt auf

Eigentlich sollte „MARLeFIT“ im Frühjahr starten, doch leider hat die Corona-Pandemie auch diesem Projekt einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Stadtsportverband Marl hat mit dem Konzept zur integrierten Kinder- und Jugendsportentwicklung in einigen Bereichen jedoch schon losgelegt. In der nächsten Woche starten bereits digitale Sportstunden in den Kitas.

„Gerade jetzt ist es wichtig, die jungen Menschen zu unterstützen und den Sport auch in der Corona-Zeit weiter zu fördern“, sagt Bürgermeister Werner Arndt, der auch als erster Vorsitzender des SSV Marl fungiert. Der Stadtsportverband hat jetzt erste Video-Sportstunden gedreht, die als Antwort auf die Corona-Krise in Kindergärten gezeigt werden. „Die kurzen Clips sollen den Kindern während der Pandemie wieder Spaß am Sport und der Bewegung zurückbringen“, so SSV-Geschäftsführer Andre Mölleken.

Außerdem möchte der Stadtsportverband allen frisch eingeschulten Kindern, die noch nicht in einem Verein aktiv sind, eine kostenlose Schnuppermitgliedschaft bis zu sechs Monaten ermöglichen. Mölleken: „Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Sportvereine beteiligen“. Interessierte, die an der Aktion teilnehmen wollen oder noch Fragen zu den Videodrehs und Clips haben, können sich in der SSV-Geschäftsstelle (Tel. 5074747, E-Mail: info@ssv-marl.de) melden.

Ziel des Projektes „MARLeFIT“ ist es, mehr und passgenaue Angebote für Kinder und Jugendliche zum Beispiel mit den Sportvereinen anzubieten. Mit dem Aufbau eines Projekt-Netzwerkes wurde bereits begonnen. Der SSV Marl erhielt in 2019 für das Konzept 26.000 Euro Fördergelder aus dem NRW-Projekt „Sportplatz Kommune“.